

Kur- und Fremdenliste

Anzeigenpreise für Wochenblätter und Vororte: Die 24 mm breite Pultzeile Rpfl. 26, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfl. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfl. 50 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. unsortierte Anzeigen Rpfl. 25, 50, 70 u. RM. 1,—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewehr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Gewährungsforderung: Fernsprecher Nummer 226 66.

66. Jahrgang.

Film

Paul Wegener spricht.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Eingetroffen ist hier u. a.: Frau von Drigalski aus Berlin im „Hotel Schwarzer Bock“ (die bekannte Schriftstellerin Lisbeth Dill).

— Redakteure in- und ausländischer pädagogischer Zeitschriften, die zur Zeit ihre Studien im Völkerpädagogischen Institut in Mainz machen, be-

nachten in grösserer Anzahl am Donnerstag nachmittags Wiesenden. Die Herren Kurdirektor Dr. Rauch, Verkehrsdirektor Werneling und Schudrat Hellwig empfingen im Auftrage der Stadtverwaltung die Gäste, die aus Wien, Budapest, Zürich, Basel, London, Rotterdam, Amsterdam u. s. w.

London, Rotterdam stammten; auch Herren vom Unterrichtsministerium in Wien waren anwesend, sowie Obergerierungsrat Berger, der Direktor des Berufs-Pädagogischen Instituts Köln. Auf einer Rundfahrt wurden Kurhaus, Korbbrunnen, Kaiser-Friedrich-Bad besichtigt. Nach einem Besuche des Konzertes resp. der Vorstellung im Staatstheater verließen die Gäste unsere Kurstadt, indem sie sich in aner kennendsten Worten über die unvergesslichen Eindrücke dieses Besuches äußerten, die, wie versichert wurde, ihnen Veranlassung geben werden, in der Heimat Rühmendes über die schöne Bäderstadt zu berichten.

— Die Völkerbundskommission für Kunst und Literatur wird in der Goethestadt Frankfurt vom 12. bis 14. Mai eine Tagung zu Ehren des Dichters abhalten. Im Anschluss daran werden die

ter Abend,

dem grossen bunten Abend heute Samstag
 allem — heute geht's uns gut" werden Erika
 Harry Corder und Anton Tiller ein amüsantes
 spräch auf einem deutschen Sender spielend.
 Die „Ladies Singers" singen Schlager aus
 neuesten Tonfilmen, Wera Donalies wird mit
 „Nelson-Girls" Grotesktänze aufführen; Lilly
 begleitet und singt moderne Chansons.

den Spuren Goethes in Frauenstein.

Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der neuer Kunst E. V. machte eine Nachfahrt nach dem benachbarten Frauenstein. Hundert Mitglieder führen in vier grossen Geheften über Dotzheim bis auf die Höhe vorstehend, von wo man den weiten Blick ins Thal hat. Von Herrn Bürgermeister Schneider, Würzburger Hof-, über dessen Geschichte Hofbaumeister Ziehner nähere Mitteilungen. Da man auf den Spuren Goethes in der Gegend von Wiesbaden wandelte, interessierte ausser dem mittelalterlichen Geschichte des Hofes besonders der 1816 verstorbene Herzog Friedrich von Nassau, dessen Gast in den Jahren 1814 und 1815 Goethe verschiedentlich im Schlosse zu Wiesbaden war, noch zu seinen Lebzeiten diesen Hofbaumeister des letzten Kurfürsten von Mainz, genannt, der dort dann eine Sommerwirtschaft errichtete, die von Einheimischen und Kurgästen besucht wurde. Auch Goethe war am 6. Juli 1815 zusammen mit Bergrat Cramer und anderen in Wiesbaden, woran fortan der oberhalb des „Nirnberg-Hofes“ errichtete „Goethestein“ erinnert. Die Bauarbeiten am „Goethestein“, der

bald seiner Vollendung entgegengeht und am 8. Mai eingeweiht werden soll, wurden eingehend besichtigt und dabei festgestellt, dass die Treppen zu beiden Seiten der Terrasse, die der Verschönerungsverein meint sparen zu können, nicht nur aus ästhetischen, sondern besonders aus praktischen Gründen unbedingt angelegt werden müssen, was der ebenfalls anwesende Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Dr. Curt Hoffmann, auch zusagte. Allen Teilnehmern bot sich von der Aussichtsterrasse bei dem prächtigen Wetter der auch von Goethe schon bewunderte unvergleichliche Fernblick auf Mainz und die Rheinganorte, in die überaus herrliche Landschaft, wie Goethe sagt, „der schönsten Deutschlands, wo sich in Urzeiten Rhein und Main drehen“.

Über die Geschichte Frauensteins insonderheit über die der Ritter von Vrowenstein und der Burg Frauenstein, eine Art mittelalterliches mainzisches Sperrfort gegen den feindlichen Nachbar Nassau gab Regierungsbaumeister Ziehner auf der Burg einen kurzen Überblick. Mit dem Erwerb des halben Burgenteils seitens Kurmainz im Jahre 1300 ist denn auch die Geschichte des Ortes und der Kirche auf das engste verknüpft, über die Herr Pfarrer Zoth in der Pfarrkirche sehr ausführliche Nachrichten mitteilte, bis in die allerjüngste Zeit, wo die kleine Kirche renoviert worden ist.

Nach der Kaffeepause besichtigten verschiedene nermüdete auf einem kurzen Rundgang durch ruenstein die prächtigen Fachwerkhäuser, vermutlich grösstenteils die Häuser der ehemaligen

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr

Kurhaus: Kaffeekonzert 16.15—18 Uhr. 20 Uhr: Bunter
Abend mit Tanz.
(Programme Seite 2)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Im weissen Rössl“, Kleines Haus 20 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“
Kinos: Ufa Palast, Metropol

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10–13 und 15–17 Uhr ausser Montags, Küpper (Taubenstr.) Schaefer (Moritzstr. 54) Goethe-Ausstellung. — Altertumsmuseum. — Neues Museum: „Neue Wege der Zeichenkunst“.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb., Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1, Neroberg, Omnibus Nr. 1, Zahnradbahn to bis 19.30 Uhr

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Das Wetter: Auf dem Lande: Regen, auf dem Meer: Wind.

weiter: Bei westlichen bis nordwestlichen Winden wechselnd bewölkt, einzelne Niederschlagschauer, weitere Abkühlung.

Kommissionsmitglieder einen Ausflug hierher unternehmen. In der Kommission sind ausser Deutschland Vertreter Frankreich, England, Italien, Belgien, Schweden, Spanien, Norwegen, Schweiz, Rumänien, Österreich, Tschechoslowakei, Bolivien und Ungarn.

Theater und Kunst.

— **Curt Bois**, der bekannte Berliner Komiker, der kürzlich hier mit ausserordentlichem Erfolg in dem Schwank „Dienst am Kunden“ gastierte, ist von der Intendantur für ein zweites Gastspiel am Mittwoch, den 6. April, verpflichtet worden. Zur Aufführung kommt der Schwank „Charleys Tante“, in dem Curt Bois die Rolle des Lord Babberley spielen wird. Das Gastspiel findet im Kleinen Haus statt. Vorverkauf ab heute.

zusammen, woran anschließend dann noch der
gelegene „Hof Grorod“ besichtigt wurde. In
malerischen, teilweise noch mit der mittelalter-
Befestigung umhetzten Hofe, erzählte
gierungshausmeister Ziemler von dem einst
chtigen und reichen Geschlechte der Herrn und
ter von Grorod, die mit den bedeutendsten
nien am Rhein und im Mainzischen, wofür bes-
ders die anwesenden Mainzer Mitglieder Interesse-
ten, verwandt waren; Ritter von Grorod finden
als Kurmainzische Statthalter in Aschaffenburg,
dem Eichelfeld, in Lahnstein, als Vitzthum des
ingen, bis im Jahre 1635 infolge der Pest in
zer Zeit auf tragische Weise das Geschlecht im-
mestamm erlischt. 1694 gelangt der Hof in den
itz Anton von Schlerns, dessen und seines Enkels
stein man vorher in der Frauensteiner Kirche
chtigt hatte. Nach einem kurzen Hinweis auf die
schvollen Schicksale des Hofes in den letzten
erthalb Jahrhunderten betrachtete man noch die
chiedenen Denkmalreste, Wappen und Portale,
liegt dann wieder die Antos und fuhr höchst-
effigt und erfreut über das viele Interessante,
man in so unmittelbarer Nachbarschaft gesehen
e, durch den prächtigen Abend über Schierstein
Wiesbaden zurück. Und manchen war das so
gelegene und als „kaum beachtenswert“ einge-
etzte mit seiner reichen Geschichte als höchst be-
enswert geoffenbart worden: „Warum in die
e schweifen, sich, das Gute liegt so nah“ hat
schon in ähnlichen Worten Goethe gesagt.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 2. April 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
2. Frühlings Erwachen Bach
3. Fantasie aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
4. Siamesische Wachtparade P. Lincke
5. An Dich, Walzer E. Waldteufel
6. Hands across the sea, Marsch Ph. Sousa

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Marsch „Jung Deutschland“ Manfred
 2. Ouverture „Die Hebriden“ Mendelssohn
 3. Walzer „Grüsse aus Wiesbaden“ A. Hahn
 4. Tango „Der Tango und Du“ Marbot
 5. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ Offenbach
 6. Posaune-Solo „Das Grab auf der Heide“ Heiser
- Kammermusiker H. Habermehl
- Pause.
7. Foxtrott aus dem Tonfilm „Bomben auf Monte Carlo“ Heymann
 8. Lied „Es war mal ein Zigeuner“ Einog
 9. Potpourri „Hallo hier Wien“ Morena
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20.30 Uhr im grossen Saale:

„Trotz allem — heute geht's uns gut“

Mitwirkende:

Erika Tiller-Körner, Frankfurt a. M.
die „Ladies-Singers“
die „Nelson-Girls“
Wera Donalies, Frankfurt a. M.
Harry Cobler, Frankfurt a. M.
Anton Tiller (Ansager) Wien
Lilly Kuhn, Wien.

(Näheres in besonderem Handprogramm.)

Tanz

Tanzorchester: Ludwig Grautegein

Eintrittspreise: 2.50 Mk. (Parkett); Loge (num.) 2.00 Mk.; Ranggalerie (nichtnum.) 1.00 Mk.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Samstag, den 2. April.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22.30 Uhr.

Im weissen Röss'l.

Singspiel in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg) von Hans Müller.

Musik von Ralph Benatzky.

Text der Gesänge von Robert Gilbert.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Joseph Vogelhuber, Wirtin zum „Weissen Röss'l“ Marga Mayer
Leopold Brandmeyer, Zahlkellner C. Schmitt-Walter
Wilhelm Giesecke, Fabrikant Frank Falkner
Otilie, seine Tochter Doris Voss
Dr. Erich Siedler, Rechtsanwalt Maurus Liertz
Sigmund Stülzheim Paul Breitkopf
Professor Dr. Hinzelmann Robert Kleinert
Klärchen, seine Tochter Lilly Sedina
Er ein Hochzeitspaar Otto Brenner
Der Kaiser Vera Hartegg
Der Bürgermeister Gustav Schwab
Der Oberförster Hans Bernhöft
Der Lehrer Zdenko Zirner
Der Piccolo Karl Stein
Der Reiseführer Emmy Küst
Der Kapitän des Dampfers Fritz Mechler
Kathi, Briefträgerin Edmund Koszeg
Zenzi, Kuhmagd Th. Müller-Reichel
Hotelier „Zur Post“ Käte Russart
Hotelier „Zur Alpenrose“ Paul Gerhards
Vorsitzende des Jungfrauenvereins Heinr. Weyrauch
Käthe Wiedey

Die Schuhplattler-Abteilung des Bayern-Vereins 1908. Reisende, Offiziere, Kellnerinnen, Bergführer, Stubenmädchen, Portiers, Kinder, Käufer und Verkäuferinnen, Musikanten, Jungfrauen-, Turn-, Gesang-, Schützen-, Militär-Verein, Feuerwehr, Trachtenverein, Schule, Kurgäste und Einwohner von St. Wolfgang.
Musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stolz.
Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild und Technische Einrichtung: Friedr. Schleim.
Kostüme: Theodor Lankers.

Die gesamte Sportausstattung, Badeanzüge und Regenmäntel stammen aus dem Sporthaus Schaefer, Webergasse Nr. 11 und Wilhelmstr. Nr. 50. — Die Marktschirme sind von der Firma Peter Kindshofen, Langgasse 29, geliefert worden.

Sonntag, den 3. April. Stammreihe E. 26. Vorstellung. Parsifal. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 2. April.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa

18. volkstümliche Vorstellung.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Scribe.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor Otilie
Friederike, seine Frau Hans
Paula, deren Tochter Karl
Dr. Neumeister Emil
Marianne, seine Frau Emanuel
Karl Gross, gen. Sterneek, dessen Sohn Rosa
Emanuel Striese, Theaterdirektor Meissner
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz Meissner
Meissner, Schuldiener Meissner

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: um 1885.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor Lankers.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Sonntag, den 3. April. Stammreihe VI. 24. Vorstellung. Iphigenie auf Tauris. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt

Samstag: Schloss Hansenberg 3.75
Grosse Wispertalfahrt, Assmannshausen 7.00
Grosser Feldberg 5.00

Täglich: Rundfahrt Wiesbaden—Schlangenbad—Bad Schwalbach 3.00
Rund um Wiesbaden 3.00
Nachm. Rundfahrt mit Rundflug 8.00

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 Mk.

Städtische Kurverwaltung

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektrische Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 13 Uhr, Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags und Freitag von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.



Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen

„Mutter Engel“
LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Pilsener Urquell

Versuchen Sie

„Florentinersputz“
Gesetzlich geschützt
Conditorei Kaiplinger, Wiesbaden**Aus Wiesbaden.**

— **Tagungen in Wiesbaden.** Der Reichsverband des Deutschen Gartenbaues hat beschlossen, am 5., 6. und 7. August hier zu tagen. Die Sitzung des Präsidiums des Reichsverbandes findet am 5., die des Hauptausschusses am 6. und die der Fachausschüsse am 7. August statt. Am 7. August wird gleichzeitig eine Tagung der Gartengestalter und der Friedhofsgärtner hier stattfinden.

— **Privattelegrammverkehr der Reisenden im Zuge.** Um den Reisenden bei den nur kurzen Aufenthaltszeiten der Schnell- und Eilzüge auf den Unterwegsbahnhöfen die Aufgabe von Telegrammen zu erleichtern, können in diesen Zügen gewöhnliche Privattelegramme in offener Sprache mit nicht mehr

als 14 Wörtern nach Bestimmungsorten in Deutschland durch Vermittlung des Zugführers oder Schaffners aufgegeben werden. Die Annahme der Privattelegramme im Zuge erfolgt gegen Zahlung der tarifmäßigen Wortgebühr und einer Sondergebühr von 20 Pfg. für das Telegramm.

— **Ufa-Palast.** Der in Berlin mit grossem Erfolg gestartete neue Ufa-Tonfilm „Der Sieger“ mit Hans Albers und Käthe von Nagy läuft ab heute Samstag. Morgen Sonntag 11.30 Uhr wird der Film „Grüss mir die Heimat“ vorgeführt, er zeigt die schöne Gegend zwischen Bodensee und den bayerischen Alpen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **In China** ist alles seltsam, wohl am seltsamsten aber das Leben an und auf den grossen Wassern.

Und dieses bunte, ursprünglich-chinesische den gewaltigen Strömen schildert illustrierter Aufsatz in der neuesten „Illustrierten Zeitung“ (J. J. Weber, seltsame China, es tritt uns auch in der Novelle „Die chinesische Tasse“ entgegen.

— **Lustiges.** Ohne Risiko. „Wir bräut vorsichtigen Schofför. einen, der kein sich nimmt.“ „Ich bin Ihr Mann, Herr.“ Vorauszahlung meines Gehaltes bitten Vorschrift. „Der Arzt hat dir doch verboten. Befolgst du seinen Rat?“ „Nicht.“ Er hat mir Obst und Wasser trinke daher nur noch Kirschwasser.

April-
elmässig wieder
KO
KO
Ge
ntag, den 3. Ap
16 Uhr: KONZ
20 Uhr: WI
ntag, den 4. Ap
16 und 20 Uhr
Filmvorführun
Eintrittspreis: 1
Dauerkarteninh
ntag, den 5. Ap
16 und 20 Uhr
Leitung: Paul
20 Uhr im klei
der Litera
VII
Paul Weger
Eintrittspreis: 1
woch, den 6. Ap
16.15 Uhr: KAM
20 Uhr: KAMM
Klavier: Paul
nerstag, den 7.
16 Uhr: KONZ
20 Uhr: SYMPH
Leitung: Paul
Solistin: Marie
1. April: Tagu
kologischen G
ntag, den 8. April
16 Uhr: KONZ
20 Uhr: OPER
ntag, den 9. Ap
16 und 20 Uhr:
16 Uhr im klei
Einzi
mit Vorführunge
Moderne Tanz-L
Eintrittspreis ein
Zuschauer
14. April: 44. K
seltschaft für i
ntag, den 10. Ap
16 Uhr: KONZ
ntag, den 11. Ap
20 Uhr im gross
aus Anlass des
BEETHOVEN-
Leitung: Carl S
Solist: Mitja N
Orchester: Städ
Eintrittspreis: 2
ntag, den 12. Ap
16 und 20 Uhr i
Filmvorführung:
woch, den 13. Ap
Ab 21 Uhr im kle
Gesellschafts-A
nerstag, den 14.
16 und 20 Uhr:
der für P
Hotel Adler
einschl. Kurbad
asse 42, am Kais
verwaltung
den Dienstag u
sellschaftssp
e nähere Umgeb
unter sachkundig
ligungsgeld 0.50 M
punkt: 14.30 Uhr
des Kurhaus
ziergänge richten si
terung und Wegeb

April-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Freitag, den 3. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: WIENER ABEND.

Samstag, den 4. April:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:
Filmvorführung: „Nuri, der Elefant.“
Eintrittspreis: —.50 RM.
Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Freitag, den 5. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
Leitung: Paul Belker, Gelsenkirchen.
20 Uhr im kleinen Saale: In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft.
VIII. Vortrags-Abend
Paul Wegener: „Der Geist Alt-Chinas“
Eintrittspreis: 1.50, 2.—, 3.— RM.

Sonntag, den 6. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.
Klavier: Paul Belker.

Freitag, den 7. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.
Leitung: Paul Belker.
Solistin: Marie-José Groth (Sopran).

Samstag, den 8. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: OPERETTEN-KONZERT.

Freitag, den 9. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
16 Uhr im kleinen Saale und Weinsalon:
Einziger Mode-Tee
mit Vorführungen der Firma J. Hertz, Wiesbaden.
Moderne Tanz-Diele im kleinen Saale.
Eintrittspreis einschl. Tee o. a. Gebäck: 3.— RM.
Zuschauerkarte (Galerie): 1.— RM.
14. April: 44. Kongress der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin.

Samstag, den 10. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 11. April:

20 Uhr im grossen Saale:
Festkonzert
aus Anlass des Kongresses für innere Medizin.
BEETHOVEN-ABEND
Leitung: Carl Schuricht.
Solist: Mitja Nikisch (Klavier)
Orchester: Städtisches Kurorchester.
Eintrittspreis: 2.—, 3.—, 4.— RM.

Samstag, den 12. April:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:
Filmvorführung: a) „Graf Zeppelin“
b) „Aus d. tropischen Heimat des Golfstromes“

Sonntag, den 13. April:

Ab 21 Uhr im kleinen Saale (moderne Tanzdiele):
Gesellschafts-Abend

Freitag, den 14. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 15. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.
Leitung: Carl Schuricht.
Solistin: Grete Altstadt (Klavier)
Dauerkarteneinhaber: —.30 RM. Zuschlag.

Samstag, den 16. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
20 Uhr: Gastspiel der Comedian-Harmonists.
Eintrittspreis: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— RM.

Freitag, den 17. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im grossen Saale:
„Heilige Elisabeth“
Volkstheater von Josef Haas.
Dirigent: Domkapellmeister H. Pabat, Limburg.
Mitwirkende: Helene Fahrni, Köln (Sopran)
Fr. Franz Lüttke, P.S.M. Limburg (Sprecher),
Dr. Schmitz, Wiesbaden (Orgel), der verstärkte
Limburger Domchor, Kinderchor (Schüler des
Wiesbadener Gymnasiums), Männerchor der Wies-
badener Kirchenehre (Hymnen), Städtisches
Kurorchester. (Insgesamt 325 Mitwirkende).
Eintrittspreis: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 RM.
20 Uhr im kleinen Saale:
KONZERT des Mandolinistenklubs „Tannhäuser“
Leitung: Adam Hahn.
Eintrittspreis: —.75 RM.

Samstag, den 18. April:

20 Uhr im kleinen Saale (in Verbindung mit der
Bücherstube am Museum):

Professor Albert Schweitzer

spricht über
„Goethe als Denker und Mensch“
Eintrittspreis: 2.— und 1.— RM.
Dauerkarteneinhaber: 1.— und —.75 RM.

Freitag, den 19. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
Leitung: Herbert Albert, Kaiserslautern.

Sonntag, den 20. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.
Klavier: Herbert Albert.

Freitag, den 21. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.
Leitung: Herbert Albert.
20 Uhr im kleinen Saale: In Verbindung mit
dem „Deutschen Schriftstellerverband“ und
dem „Tierschutzverein“

Samstag, den 22. April:

Ein Abend der Tier-Schriftsteller.
Eintrittspreis: 1.—, 1.50 RM. Für Dauerkarten-
einhaber und Mitglieder der beiden Ver-
bände —.50 und 1.— RM.

Freitag, den 23. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: DER TANZ IN DER SYMPHONIE.

Samstag, den 23. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
20.30 Uhr im grossen Saale:
Internationales Tanz-Turnier
unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege
des Gesellschaftstanzes.
Eintrittspreis: 5.— RM.
Galerie: Logo (num. Platz): 2.—,
alle übrigen Plätze: 1.50 RM.

Sonntag, den 24. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: ITALIENISCHE MUSIK.

Freitag, den 25. April:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:
Filmvorführung: MEISTERWERKE DER FILM-
KAMERA: 1. „Paris“
2. „Auf griechischen Meeren“
Eintrittspreis: —.50 RM.
Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Sonntag, den 26. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im kleinen Saale: KONZERT des „Wies-
badener Russischen Kirchenchor“
Leitung: M. Theokritoff.
Eintrittspreis: 1.— und 1.50 RM.
Zuschlag für Dauerkarten: —.50 RM.

Freitag, den 27. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT
20 Uhr: LEHAR-ABEND.

Sonntag, den 28. April:

16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im grossen Saale:
Neue Orchestermusik
Leitung: Carl Schuricht
Solisten: Ria Ginster (Sopran), Rudolf
Bergmann (Violine), Kurt Havelland
(Klavier).
Werke von Herrmann, Hindemith, Milhaud,
Stephan, Tsch.

Freitag, den 29. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 30. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
20 Uhr: Bunter Abend des Südwestdeutschen
Rundfunks.

Sonntag, den 2. Mai:

20 Uhr im kleinen Saale:
Neue Kammermusik
Ausführende: Carl Schmitt-Walter (Bariton),
Weyns-Trio, Rudolf Bergmann (Violine)
Leitung des Kammerorchesters: Werner
Wemheuer.
Werke von Dessau, Hindemith, Jemnitz, Wemheuer

Freitag, den 4. Mai:

20 Uhr im grossen Saale:
Neue Chormusik
Wiesbadener Madrigalkreis,
Leitung: Ernst Lauff.
Mitwirkende: Bläservereinigung des Kurorchesters,
Werke von Herrmann, Hindemith, Marx, Orff,
Pepping, Seiber, Slavenski.
Eintrittspreis: 1.— RM. Abonnenten und
Karteneinhaber zahlen —.30 RM. Zuschlag.

Hotel Adler Badhaus



Hotel Adler Badhaus

einw. Kurbad von RM. 8.— bis 9.—
Kasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Weinrestaurant

Sie
Kaiplinger, K.

Verwaltung Wiesbaden

den Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Eintrittsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Loesch's
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse



Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel - Bes. Jos. Schmid

Hotel Essener Hof Thermalbäder im Hause

Das feine, gemütliche Familienhotel. Zimmer ab 3.— RM.
Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4
Wir bieten in Keller und Küche das Beste
Eugenie Hofes

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 31. März 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Ulrich, M., Hr. Obering., Stuttgart
Vogel, A., Fr. Rechtsanw. m. 2 Söhnen, Wittlich (Eifel)
Wagner, C., Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Köln
Wantsen, A., Fr. Andernach
Weigand, E., Fr. Chemnitz
Weiland, E., Hr. Apoth. m. Fr., Berlin
Weiss, W., Hr. Wien
Weissmann, P., Hr. Dr., Berlin
Wendel, P., Hr. m. Fr., Weiburg
Westheimer, B., Hr., Solingen, Grün, Wald
Wette, W., Hr. Dr. med., Kassel, Domhotel
Wolff, K., Hr. Fabr., Elberfeld, Nass. Hof
Wolter, F., Hr., Köln, Grüner Wald

Nach den Anmeldungen vom 1. April 1932.

Alletag, A., Hr., Frankfurt a. M.
Aoki, S., Hr., Tokio
Bauer, E., Fr., Hamburg, Pens. Rupperecht
Bauer, J., Hr., Kassel, Schulberg 7/9
Baumann, P., Hr., Fürth i. B.
Becker, E., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Becker, H., Hr., Rüdell, Schützenhof
Becker, J., Hr. Reiseinsp. m. Fr., Lampertheim
Berens, K., Fr., Riga, Schillerplatz 12
v. Berg, H., Hr., Perscheln b. Pr.-Eylan
Berlin, W., Hr., Köln, Grüner Wald
Besenfelder, W., Hr. m. Fr., Nassauer Hof
Bischoff, G., Hr., Berlin-Karlshorst
Böcker, K., Hr. Hotelier m. Fr., Mörs
Böhm, A., Hr. m. Fr., Basel, Zwei Bücke
Bolten, P., Hr. Regierungsrat Dr., Trier
Bombis, J., Hr., Wanne-Eickel
Borbrock, L., Hr., Münster i. W., H. Berg
Bornemann, G., Hr. Dir., Freiburg
Zähringen
den Brinker, E., Hr. Baurat m. Fr., Haag
den Brinker, H., Hr., Haag, Bellevue
Britzel, J., Hr., Wormerveer, Hansa-Hotel
Buck, P., Fr. m. Tocht., Wittlich, H. Silvana
Büchel, N., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Büsing, O., Hr. Oberst a. D., Schwerin
Burmeister, Hr. m. Fr., Stuttgart, H. Kranz
Cohn, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Darmstädter, Chr., Fr., Grindelwald
Degenhardt, E., Fr. m. Sohn, Kassel
Demmer, H., Fr., Düsseldorf
Edelmann, C., Hr., Aglasterhausen
Eichhorn, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Freudenstadt
Eickelmann, S., Hr., Waltrup, Schützenhof

Emmerich, M., Fr., Osternienburg b. Cöthen
Endter, G., Hr., Mittelstille, Schützenhof
Engler, O., Hr., Leipzig, Goldener Brunnen
Feldmann, E., Hr. Weinhandl. m. Fr., Arnsheim
Fendt, E., Hr. Obering. m. Fr., Frankfurt-Höchst
Freudenthal, H., Fr. Dr., Hamborn, Bellevue
Freund, M., Hr., Rotterdam, Domhotel
Fremlich, O., Hr. Architekt, Dinslaken
Friedländer, H., Hr., Freiburg-Lichtenweiler, Grüner Wald
Froese, L., Fr., Schönlanke, Zwei Bücke
Fulde, K., Hr., Köln, Grüner Wald
Gärtner, J., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Garz, E., Hr., Elberfeld
Gauer, M., Fr., Berlin, Bellevue
Gauer, H., Fr., Berlin, Bellevue
Gellert, J., Hr., Penzin b. Bützow
Gottmann, E., Fr., Frankfurt a. M.
Goll, R., Schwester, Nürnberg, Goldener Brunnen
Grömling, W., Hr., Frankfurt a. M.
Gruber, O., Hr., Heilbronn, Schulberg 7/9
Grunau, E., Hr., Frankfurt a. M., Gr. Wald
Grundmann, E., Hr., Essen, Sanat. Nerotal
Günther, A., Hr., Union
Gutmann, F. B., Hr. m. Fam., Amsterdam
Haeker, G., Hr. Kapitänleut., Cuxhaven
Hählein, E., Hr., Frankfurt a. M.
Hagen, F., Hr. Zeitungsverleger, Mülheim (Ruhr)
Hain, A., Hr., Selgenstadt, Schützenhof
Hanslitt, W., Hr. Reallehrer, Hell
Hartmann, H., Fr., Zürich, Domhotel
Hartung, C., Hr. Apoth. m. Fr., Dinslaken
Heilbronn, O., Hr. Gerichtsassessor Dr., Frankfurt
Heinrich, J., Hr., Geldern, Hotel Adler
Heinrich, F. W., Hr., Westhofen, Einhorn
Heintz, A., Hr. Prok., Pirmasens, Einhorn
Hermann, G., Hr., Frankfurt a. M.
Hermann, O., Hr., Frankfurt a. M.
Herrmann, E., Hr., Strombach (Kreis Gummersbach)
Hertz, A., Hr., Aachen, Grüner Wald
Hesmer, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hesse, Ch., Fr., Jena, Hotel Berg
Hildebrand, F., Hr., Münster i. W.
Hoffmann, A., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Hoffmann, E., Fr., Bacharach
Hofmann, G., Hr., Chemnitz, Grüner Wald
Hohlweg, N., Hr. Prof. Dr. m. Fam., Köln
Hoppe, G., Hr. Augenarzt Dr. m. Fr., Köln
Huents, J., Fr., Hallgarter Str. 10
Hunschede Jr., W., Hr., Caub, Hansa-Hotel
Ito, K., Hr., Tokio
Jacobi, M., Fr., Nürnberg, Englischer Hof
Janensch, P., Hr. Justizrat, Dammerfeld M. L.
Joelck, E., Fr. Lehrerin, Köln, Zwei Bücke
Jötting, J., Hr., Köln, Einhorn

Jung, E., Fr., Neuhütte-Strassebersbach
Kahn, A., Hr. Architekt, Detroit
Keppel, K., Fr. Lehrerin i. R., Erbach
Kirch, W., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
Kirschner, K., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund
Kleinespel, H., Hr., Bochum
Knühl, M., Fr. Lehrerin, Prüm
Köllner, F., Hr. Forstmister m. Fr., Allenstein (Ostpr.)
Koring, F., Fr. Lehrerin, Düsseldorf
Kraemer, A., Hr. Bankdir. m. Fr., Dresden
Küpper, E., Hr. m. Fr. u. Enkel, Duisburg
Kuhlmann, J., Fr., Leverkusen-Schleibsch
Kundler, A., Fr. Dr., Düsseldorf
Kuntze, L., Fr., Freudenstadt, Grün, Wald
Lambert, F., Hr. Industr., Luxemburg
Landauer, L., Hr. m. Fr., Stuttgart
Lang, J., Hr. Studienrat Dr., Corben
Lange, W., Hr., Winterberg
Leimgruber, O., Hr. Bankier, Ochsenhausen
Linden, W., Hr. m. Fr., Elberfeld, Rose
Loeb, H., Hr., Offenbach a. M., Grün, Wald
Loesche, G., Hr. m. Fr., Magdeburg
Mahler, G., Hr., Düsseldorf
Mann, F. J., Hr. Journ., Basel, Hansa-Hotel
Marx, C., Hr., Köln, Luisenhof
Maus, H., Hr. m. Fr., Wallertheim
Mayer, J., Hr. Rentamtman., Wallenstein
Mayer, Th., Hr., Oberursel, Friedrichstr. 31
Meier, O., Hr. M. d. L., Berlin
Meier, J., Hr. Gutsbes. m. Fr., Düsseldorf
Menten, H., Hr. Studienrat Dr. m. Fr., Köln
Messias, A., Hr. Untersuchungsrichter Dr., Hamburg
Minor, A., Hr. Fabrikdir., Wengern (Ruhr)
de Moeller, L., Fr., Zürich, Hotel Nizza
Molling, H., Hr., Frankfurt a. M., Z. Bären
Mosseray, L., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Namur
Müller, K., Hr. Oberstudiend. m. Fr., Siegen i. W.
Müller, C., Hr., Köln, Metropole
Münchhoff, K., Hr., Erfurt, Schulberg 7/9
Orth, L., Fr., Völklingen (Saar)
Overbeck, E., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
Palm, E., Hr. Polizeihauptm., Bonn
Paschke, M., Hr. Univ.-Prof. Dr., Clausthal
Peters, K. H., Hr. Dr., Dortmund, H. Berg
Pohl, M., Fr. Prof., Bonn, Hospiz z. hl. Geist
Pohl, M., Hr. Stud., Bonn
Povel, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Nordhorn
Preifer, E., Fr. Schriftst.

Radon, A., Hr., Harburg
Rech, A., Hr., Pfaffendorf
Reichert, K., Hr. Weinhandl.
Reusch, J., Hr., Diez (Lahn)
Richter, F., Hr. Univ.-Prof.
Riedinger, O., Hr., Stettin
Rohden, L., Hr. Prok., Essen
Rückenschöner, M., Fr., Lebrückwede
Sänger, W., Hr., Duisburg
Schäperclaus, H., Hr. m. Fr., Schleibsch
Schaller, H., Hr. Dipl.-Ing., Hotel Reichshof
Schneewitz, W., Hr., Remscheid
Schluche, H., Hr. Ing., Köln
Schmal, B., Fr., Ludwigshafen
Schmidt, K., Hr., Singheim
Schneider, H., Hr., Zündorf
Schneider, G., Hr., Oberreith
Schneider, A., Hr. m. Fr.
Schneider, W., Hr., Düsseldorf
Schulte, M., Fr., Dortmund
Seitz, A., Hr. Univ.-Prof., Leipzig
Sioli, F., Hr. Prof. Dr. med., Duisburg
Snead-Cox, J., Hr., Broxton
Sommer, F., Hr. m. Fr., Essen
Stadtmüller, F., Hr. Prok.
Steeg, P., Hr., Ohligs
Steiger, H., Fr., Köln
Stein, H., Hr. Studienrat, Köln
Storck, M., Fr., Köln
Strassen, L., Fr., Recklinghausen
Strodel, G., Fr., Reichenbach
Tannert, M., Fr., Dresden
Tannert, Th., Fr., Oberhausen
Theine, G., Fr., Hamburg
Thelen, H., Fr., Recklinghausen
Töpfer, H., Hr. Generalmajor, Hannover
Träger, Th., Fr., Dresden
Veit, F. C., Hr., Frankfurt
Volker, J., Hr. Baurat m. Fr.
Volz, H., Hr., Giessen
Wagner, H. J., Hr. Prok.
Walter, F., Hr., Frankfurt
Weggen, A., Hr. Apoth. m. Fr.
Wienand, H., Hr., Kassel
Winter, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Zig, G., Hr., Frankfurt
Zschornich, M., Hr. Prof.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.25 Mk.
per Glas
Pastillen 0.77 Mk.
per SchachtelZu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.**Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.**

Maler: Alo Altripp, Nikolastr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 26360. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 22439. — Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung. Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel Pension BalmoralBierstädter Str. 3. Tel. 27139
Neuer Besitzer: E. W. SEIB
Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 6.— Mk. an
Alles neu renoviert.**Frühjahrskur Nervenkrankheiten**

und Nervös-Erschöpfung Spezialklinik im Taunus bei Frankfurt a. M. — San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss

Hotel u. Badhaus Goldenes Kr
Schön eingerichtete Zimmer
u. Südwest-Lage mit kalt u.
fließendem Wasser. Personal
Thermalbäder
auch an Passanten
eigene prämierte
Grosse luftige Badehalle. Ruhe

Verlangen
den Besu
unseres Generalvertreters zur
Inseraten für das „Wiesbadener
Fernruf: 23

merikanische E
tin vor dem Ho
Botschafter hielt
on Paris mehrere
verwaltung von
rverwachte einen
rgermeister Krücke
(Aufgen. 30. März; Ph

15496 Besucher.
rz wurden hier
Fremde (Kurgäst

Woche im
te Sonntag findet
Saale ein Tan
Grautegein.
te Sonntag 20
er im Abonnement
Jrmer einen „W
Gesellschafts
rt zur Platte. Tr
fasse des Kurhaus
Montag läuft um
in Film „Nuri, d
in einen Lola Kreu
ben einer Hindu-I
wirklich ist.

Dienstag, den 5.
ird Paul Wege
zum erstenmal hier
nen. Freisprecher
ck geben über
ohen Laotse, Konf
Tschuang-tse, un
inesischen Dichtu
che Dekoration ist
h. Wilhelmstrasse
fügung gestellt.

Wiesbade
Das Wetter bis S
und bei lebhaften
s Wetter mit wi
Niederschlägen.
Besuch französisch
agung bzw. eines
athliche und pädag
gischen Institut in
Studenten und P
r. aus allen Gegend
Bäderstadt. Die Gä
es Kurhauses von

Sar